



SACHSEN-ANHALT

Ministerium der Justiz

**Jahresbericht
des Landesjustizprüfungsamtes
im Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt
für das Jahr 2009**

Das Landesjustizprüfungsamt im Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt führt die erste und zweite juristische Staatsprüfung und die staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung durch. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Ergebnisse der im Jahr 2009 abgeschlossenen Prüfungen.

A. Staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung, erste juristische Prüfung und erste juristische Staatsprüfung

I. Staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung

Aus dem Jahre 2008 waren in der Prüfung verblieben: **23 Rechtskandidaten**

Im Jahre 2009 wurden zugelassen: **194 Rechtskandidaten**

davon haben zurückgezogen: **– 41 Rechtskandidaten**

zusammen: 176 Rechtskandidaten

Durchgeführte Prüfungsverfahren: 99 Rechtskandidaten

In der Prüfung verbleiben (Prüfungsende Januar 2010): **77 Rechtskandidaten**

Der Prüfungsdurchgang 2/2009 konnte aus organisatorischen Gründen nicht im Dezember 2009, sondern erst im Januar 2010 mit der Abnahme der mündlichen Prüfungen beendet werden. Daher sind mit Ende des Kalenderjahres 2009 noch 77 Prüflinge im Verfahren verblieben.

Ergebnisse:

	Geprüfte Kandidaten		Frauen		Freischuss		Notenverbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
insgesamt	99	100,00	66	66,66	33	33,33	7	7,07	11	11,11
bestanden	60	60,61	35	58,33	20	33,33	5	8,33	2	3,33
nicht bestanden	39	39,39	31	79,49	13	33,33	2	5,13	9	23,08

Der hohe Wert für das Nichtbestehen von 39,39 % folgt allein aus dem Umstand, dass der Prüfungsdurchgang 2/2009 mit der Abnahme aller mündlichen Prüfungen erst im Januar 2010 beendet wurde. In der Statistik für das Jahr 2009 sind nur jene Kandidaten erfasst, die die Prüfung bereits nach dem schriftlichen Teil nicht bestanden hatten, die 77 erfolgreichen Kandidaten hingegen werden erst in die Statistik für das Jahr 2010 einfließen. Tatsächlich ergab sich in den Prüfungsdurchgängen 1/2009 und 2/2009 lediglich eine Misserfolgsquote von 25,50 %.

Von den geprüften Kandidaten										
bestanden mit der Note			Frauen		Freischuss		Notenverbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
sehr gut	1	1,67	0	0,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00
gut	1	1,67	1	100,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00
vollbefriedigend	8	13,33	2	25,00	5	62,50	0	0,00	0	0,00
befriedigend	28	46,67	17	60,71	7	25,00	5	17,86	0	0,00
ausreichend	22	36,67	15	68,18	6	27,27	0	0,00	2	9,09
nicht bestanden	Prüflinge		Frauen		Freischuss		Notenverbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
schriftlich	39	39,39	30	76,92	13	33,33	1	2,56	9	23,08
mündlich	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Studienzeit:

Von den geprüften Rechtskandidaten haben sich zur staatlichen Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung gemeldet nach:

Anzahl der Semester	Anzahl der Kandidaten	%
6	0	0,00
7	0	0,00
8	25	25,25
9	8	8,08
10	10	10,10
11	17	17,17
12	7	7,07
13	11	11,11
14	5	5,05
15	6	6,06
16 und mehr	10	10,10

Die durchschnittliche Semesterzahl liegt:

- a) bei den Kandidaten, die sich erstmals zur Prüfung gemeldet und bestanden haben bei **10,89 Semestern**
- b) bei allen geprüften Kandidaten (einschließlich der Wiederholer) bei **11,64 Semestern**

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Note	Studiensemester						Gesamtzahl Rechtskandidaten
	6	7	8	9	10	11 und mehr	
sehr gut	0	0	1	0	0	0	1
gut	0	0	0	1	0	0	1
vollbefriedigend	0	0	4	1	1	2	8
befriedigend	0	0	5	2	3	18	28
ausreichend	0	0	2	4	5	11	22
		0					
nicht bestanden	0	0	13	0	1	25	39
Gesamt	0	0	25	8	10	56	99

Die Durchschnittspunktzahl beträgt:

a) bei den Kandidaten, die die staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung erstmalig bestanden haben	7,27	Punkte
b) bei allen Kandidaten (einschließlich der Wiederholer)	7,23	Punkte

Die Misserfolgsquote im Berichtszeitraum liegt bei 39,39 % (Vorjahr 2008: 26,23 %). Auf die obigen Erläuterungen wird verwiesen.

Die Durchschnittspunktzahl aller erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten beträgt 7,23 Punkte (befriedigend). Im Vorjahr betrug die Durchschnittspunktzahl 7,68 Punkte (befriedigend).

Wiederholt geprüft wurden insgesamt 11 Kandidaten, hiervon sind 9 Kandidaten (7 weiblich / 2 männlich) endgültig gescheitert.

II. Erste juristische Prüfung

Im Jahr 2009 haben insgesamt 66 Absolventen beide Teile der ersten juristischen Prüfung erfolgreich beendet. Sie erzielten dabei folgende Prüfungsgesamtnoten:

sehr gut	1
gut	4
vollbefriedigend	19
befriedigend	27
ausreichend	15

Damit haben 36,36 % der Absolventen des Jahres 2009 (Vorjahr: 42,00 %) in der ersten juristischen Prüfung ein Prädikatsexamen erreicht. Die Durchschnittspunktzahl der Absolventen beträgt 8,31 Punkte (befriedigend).

III. Erste juristische Staatsprüfung

Es wurden insgesamt nur noch 13 Kandidaten, davon 7 erfolgreich, geprüft.

Die geringe Anzahl von Prüflingen beruht auf dem Ablauf der Übergangsregelungen zur Möglichkeit, das Studium der Rechtswissenschaften mit dem ersten juristischen Staatsexamen abschließen zu können. Von einer weiteren statistischen Auswertung wird deshalb abgesehen.

B. Zweite juristische Staatsprüfung

Teilnehmerzahl:

In den im Jahr 2009 durchgeführten Prüfungsterminen im zweiten juristischen Staatsexamen wurden insgesamt 86 Kandidaten, darunter 55 Referendarinnen und 31 Referendare, geprüft. Im Berichtszeitraum ist die Zahl der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr um 6 % gesunken.

Aus dem Jahre 2008 waren in der Prüfung verblieben: **55 Rechtskandidaten**

Im Jahre 2009 wurden zugelassen: **63 Rechtskandidaten**

zusammen: 118 Rechtskandidaten

Durchgeführte Prüfungsverfahren: 86 Rechtskandidaten

In der Prüfung verbleiben **32 Rechtskandidaten**

Ergebnisse:

	Geprüfte Kandidaten		Frauen		Notenverbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
insgesamt	86	100,00	42	48,84	4	4,65	20	23,26
bestanden	67	77,91	34	50,75	3	4,48	19	28,36
nicht bestanden	19	22,09	8	42,11	1	5,26	1	5,26

Von den geprüften Kandidaten								
bestanden mit der Note			Frauen		Notenverbesserer		Wiederholer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
sehr gut	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
gut	2	2,33	2	100	0	0,00	0	0,00
vollbefriedigend	3	3,49	2	66,67	0	0,00	2	66,67
befriedigend	36	41,86	15	41,67	3	8,33	10	27,78
ausreichend	26	30,23	15	57,69	0	0,00	7	26,92

nicht bestanden			Frauen		Noten- verbesserer		Wieder- holer	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
schriftlich	19	22,09	8	42,11	1	5,26	1	5,26
mündlich	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Die Durchschnittspunktzahl beträgt:

- a) bei den Kandidaten, die das Examen erstmals bestanden haben **6,80 Punkte**
- b) bei allen Kandidaten (einschließlich der Wiederholer) **6,89 Punkte**

Die Misserfolgsquote im Berichtszeitraum liegt bei 22,09 % und damit wiederum knapp unter dem Wert des Vorjahres (23,08 %).

Die Durchschnittspunktzahl aller erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten beträgt 6,89 Punkte (befriedigend). Im Vorjahr betrug die Durchschnittspunktzahl 6,81 Punkte (befriedigend).

Wiederholt geprüft wurden insgesamt 20 Kandidaten (12 weiblich / 8 männlich), hiervon ist ein Kandidat endgültig gescheitert.

Herausgeber:

Ministerium der Justiz
des Landes Sachsen-Anhalt
Landesjustizprüfungsamt
Klewitzstr. 4
39112 Magdeburg
Tel.: 0391/567 – 01
Fax: 0391/567 – 50 24
E-Mail: poststelle.ljpa@mj.sachsen-anhalt.de
<http://www.mj.sachsen-anhalt.de>
im Juni 2010